

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.06.2022

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung
TOP 2 Jahresbericht
TOP 3 Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers
TOP 4 Entlastung des Kassenführers und des übrigen Vorstandes
TOP 5 Neuwahlen
TOP 6 Verschiedenes

TOP 1

Der erste Vorsitzende Reinhard Spatzier begrüßt um 19:02 Uhr die anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Bernsmann und eingeladen Gäste zur Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins Rhede e.V.. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.

TOP 2

Reinhard Spatzier verliest den Geschäftsbericht. Rückblickend berichtet er über einen starken Einbruch der Fahrgastzahlen im Rahmen der Corona Pandemie. Er erläutert den Einführungsprozess zum Bedarfsorientieren Fahren. Mit Einführung des neuen Fahrsystems sind die Fahrgastzahlen stetig gestiegen. Aktuell werden im Durchschnitt 100 Fahrgäste pro Woche transportiert. Eine Steigerung auf 150 Fahrgäste ist durchaus machbar, da einzelne Touren noch Kapazitäten aufweisen. Insgesamt besteht ein großes Interesse am Bürgerbus. Nicht nur die Rheder Bürger und Bürgerinnen informierten sich z.B. am „Maien Sonntag“ über den Bürgerbus und das neue Fahrsystem, sondern auch andere Bürgerbusvereine besuchten Rhede und schauten sich Bus und Fahrsystem vor Ort an. Reinhard hofft, dass das Fahrangebot weiterhin ehrenamtlich gestemmt werden kann, da auch im letzten Jahr einige Fahrer in „Fahrerrente“ gingen. Erfreulicher Weise konnten einiger neue Fahrer angeworben werden. Er bedankt sich bei den Fahrern und Fahrerinnen für ihren Einsatz. Beim Bürgermeister, Mitarbeiter der Stadt Rhede, Mitarbeiter Bauhof Rhede, beim BBV und beim Rheder Stadtgespräch für die Unterstützung bei der Einführung des neuen Fahrsystems.

TOP 3

Cornelius Janse stellt den Kassenbericht für das Jahr 2021 vor. Er erläutert die Betriebs- und Vereinskosten. Von Seiten der Mitglieder bestehen keine Fragen zu den Ein- und Ausgaben.

TOP 4

Niklas Feldmann und Luise Kolks haben die Kasse geprüft. Niklas berichtet von einer ordnungsgemäß geführten Kasse. Er beantragt die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Kassenwarts und des Vorstandes

TOP 5

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird Reinhard Spatzier vorgeschlagen. Es folgen keine weiteren Vorschläge. Reinhard wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Reinhard nimmt die Wahl an.

Cornelius Janse tritt als Kassenwart zurück. Sigrid Wehberg wird zur Wahl vorgeschlagen. Sigrid ist heute Abend aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Im Vorfeld wurde ihr Einverständnis eingeholt. Sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sigrid nimmt die Wahl an.

Hans Josef Lohkamp tritt nicht mehr zur Wahl als stellv. Kassenwart an. Günter Möllenbeck wird zur Wahl vorgeschlagen. Günter wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Silvia Schierenberg stellt sich zur Wiederwahl als Fahrdienstleiterin. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Silvia wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Beisitzer Bernd Bösing und Josef Petrowski stellen sich zur Wiederwahl. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Sie werden in einer gemeinsamen Wahl einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Schriftführer Martin Homann stellt sich zur Wiederwahl. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Niklas Feldmann scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Kerstin Özler-Severing wird zur Wahl vorgeschlagen. Kerstin ist heute Abend nicht anwesend. Im Vorfeld wurde ihr Einverständnis eingeholt. Sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 6

Markus zeigt anhand einer Power Point Präsentation die Entwicklung des bedarfsorientierten Fahren. Die Fahrgastzahlen steigen von Monat zu Monat kontinuierlich. Der Anteil der mitfahrenden Kinder (von 6 Jahre- 14 Jahre) ist auf 13,5% gestiegen. Dieser Wert hat sich verdreifacht. Der Anteil der Fahrgäste die kostenfrei Mitfahren (Kinder unter 6 Jahre/ Schwerbehinderte) liegt ebenfalls bei 13,5%. Mit der Systemumstellung ist die wöchentliche Kilometerleistung auf ca. 500km gesunken. Ebenso sank der Spritverbrauch pro Fahrgast von 1,5l auf 0,73l. Der Samstag wird sehr schwach gebucht. Es wird überlegt, im Konzessionsantrag für 2023 diesen Tag aus dem Bedienfenster zu streichen. Insgesamt war die Umstellung des Fahrsystems eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Die Fahrer und Fahrerinnen mussten nicht nur lernen mit der Software umzugehen, sondern auch mit dem neuen Bus. Insgesamt hat die Umstellung durch Probefahrten gut geklappt. Die Software wurde in den letzten Wochen ständig verbessert, was sich im Fahrbetrieb deutlich zeigt. Weitere Verbesserungen der Software sind in Planung und werden hoffentlich bald durch die Firma ausgeführt. Sicherlich passiert noch der ein oder andere Fehler, aber insgesamt kann man nach knapp einen halben Jahr ein positives Resümee ziehen. Markus bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Frau Valbona Kuci betreut die Telefonzentrale. Sie berichtet der Versammlung von ihren Erfahrungen am Telefon. Viele Bürger und Bürgerinnen sind froh, dass es den Bürgerbus gibt und nutzen ihn als Stammkunde. Sie zeigen großes Verständnis, wenn mal was nicht so klappt. Gerade am Anfang harkte die Software und Frau Kuci musste mehrmals mit den Fahrgästen telefonieren. Auch hier haben sich die Prozesse gut eingespielt und es kommen erste Verbesserungsvorschläge bzw. Wünsche von Fahrgästen. Einige wünschen sich eine Anbindung ans Borkener Krankenhaus. Da der Anteil von ausländischen Fahrgästen sehr gering ist, wird angeregt die Flyer in anderen Sprachen zu drucken. Weiter steht an jeder Schule (Turnhalle) und Sportplätzen der Rheder Sportvereine eine Haltestelle. Hier könnte man mehr Werbung in den Vereinen machen, um so weitere Fahrgäste zu gewinnen. Frau Kuci bedankt sich für den stetigen Austausch und wünscht sich diesen beizubehalten.

Herr Bernsmann bedankt sich bei den Fahrern und Fahrerinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Er ist froh darüber das Rhede in NRW im Bereich Bürgerbus eine Vorreiterrolle einnimmt. Er stellt dem Verein weitere Zeiten für die Telefonzentrale in Aussicht, wenn die Fahrgastzahlen weiter steigen. Herr Bernsmann wird die Zahlen weiter beobachten und zu gegebener Zeit eine Analyse durchführen. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit.

Reinhard bedankt sich bei Hans Josef Lohkamp und Cornelius Janse für ihre Vorstandstätigkeit und überreicht beiden ein Präsent. Ebenso bedankt er sich bei Valbona Kuci für ihren Einsatz in der Zentrale. Markus überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Anträge. Somit schließt Reinhard Spatzier um 20.10 Uhr die Versammlung.